



Anzeiger von Wallisellen  
8304 Wallisellen  
044/ 830 23 09  
www.avwa.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 2'818  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 645.7  
Abo-Nr.: 1073485  
Seite: 1  
Fläche: 11'405 mm<sup>2</sup>

## Flugplatz Dübendorf Betreiber gesucht

■ *as.* Das Bundesamt für Zivilluftfahrt hat im Auftrag des Bundes am letzten Montag die Ausschreibung (läuft bis 4.4.14) für eine mögliche zivile Nutzung des Flugplatzes Dübendorf eröffnet. Ausgegangen wird von einem Betrieb der Piste Dübendorf durch die Geschäftsfliegerei und einer Mitbenutzung durch die Luftwaffe. Das heisst, Dübendorf wird weiterhin Helikopterbasis bleiben. Auch die Rega kann in Dübendorf bleiben. Rechtlich soll ein «Flugfeld mit Bundesbasis» mit Business Aviation, General Aviation und Werkflug entstehen. Dazu ist festzustellen, dass die Schweiz über die drittgrösste Business-Aviation-Flotte in Europa verfügt. Diese generiert denn auch eine jährliche Wertschöpfung von über einer Milliarde Franken.

Die Branche zeigt sich an der Ausschreibung interessiert. Gemäss «Tages-Anzeiger» wurde vergangene Woche die Flugplatz Dübendorf AG

in Dübendorf gegründet, die sich um den Zuschlag für die Führung des Betriebs der Piste bewerben wird. Im Verwaltungsrat sitzen Führungspersönlichkeiten aus namhaften Businessjet-Unternehmen. Sehr interessiert zeigt sich auch der Aviatik-Dachverband Aerosuisse.

Fest steht aber auch, dass Linien- und Charterverkehr in Dübendorf nicht zugelassen werden. Die Zahl der jährlich möglichen Flüge soll auf etwa 28 000 beschränkt werden. Heute werden rund 14 000 militärische und zivile Flüge abgewickelt. Die Betriebszeiten sollen gegenüber heute etwas ausgeweitet werden, wobei neu auch Samstage und Sonntage genutzt werden dürfen. Bis eine zivile Führung die Verantwortung für den Flugbetrieb übernehmen könnte, dürften noch fünf bis zehn Jahre vergehen. Gesprochen wird heute dann von einer Nutzungsdauer von 20, allenfalls 30 Jahren.